

## InfoAktion am Samstag, 22. November 2015 auf dem Marktplatz in Rheda

Im Rahmen des Runden Tisches zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Werkvertragsarbeiter wurde zwischen der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück und der Firma Tönnies in einem Kontrakt festgelegt, die gesetzlich vorgeschriebenen 9 qm Wohnfläche auf mindestens 10 qm zu erhöhen. Die Aktion der IG wollte aufzeigen, wie sich 10 qm darstellen. Dazu hatten wir plakativ eine Fläche von 10 qm ausgelegt und dann mit den allem Dazugehörigem teils real, teils mit Wörtern angefüllt. Die Bevölkerung sollte wachgehalten werden für die Wohnsituation der Werkarbeiter und Werkarbeiterinnen.